

Pressemitteilung

Nr.: 236/2022

Potsdam, 04. Juni 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Weiterer bestätigter Affenpocken-Fall in Brandenburg – Mann aus Teltow-Fläming positiv getestet

Im Land Brandenburg wurde ein weiterer Fall von Affenpocken nachgewiesen, das Robert Koch-Institut hat heute den Verdacht bestätigt. Bei dem Betroffenen handelt es sich um einen 35-jährigen Mann aus dem Landkreis Teltow-Fläming. Der Infizierte befindet sich in Isolation.

Es ist der zweite Fall von Affenpocken im Land Brandenburg. Am 28. Mai wurde bereits der Verdacht auf Affenpocken bei einem Mann aus Potsdam bestätigt.

Affenpocken sind eine seltene, von Tieren – vermutlich vor allem Nagetieren – auf Menschen übertragbare Viruserkrankung. Übertragungen von Mensch zu Mensch sind selten, aber vor allem bei sehr engem Kontakt möglich. Seit Anfang Mai 2022 verbreitet sich das Virus erstmals in Europa von Mensch zu Mensch ohne eine epidemiologische Verbindung nach West- oder Zentralafrika. Die **Inkubationszeit** für Affenpocken beträgt etwa fünf bis 21 Tage. Erste **Symptome** der Krankheit sind Fieber, Kopf-, Muskel- und Rückenschmerzen und geschwollene Lymphknoten. Es kann großflächiger Hautausschlag dazukommen.

Weitere Informationen: [Robert Koch-Institut: Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Affenpocken](#)